

Abu Dhabi. Dermott Lennon, Weltmeister in Jerez de la Frontera 2006, kann auch noch siegen. Der Ire gewann zum Auftakt des 5-Sterne-CSIO in Abu Dhabi die erste große Konkurrenz. Lars Nieberg war auch noch im Geld.

Er erste große Gewinner des Internationalen Offiziellen Springreiterturniers (CSIO) der Vereinigten Arabischen Emirate in Abu Dhabi war der Ire Dermott Lennon. Der jetzt 40 Jahre alte Ex-Weltmeister, der wegen verschiedenen Verletzungen lange ausgefallen war, siegte auf der zehnjährigen Stute Tolett im Zwei-Phasen-Springen vor Mannschafts-Europameisterin Clarissa Crotta auf Made Margot und dem Briten Robert Smith auf dem Hengst Talan. Preisgeld für den Sieger: 5.600 Euro, an die „Entdeckung des Jahres 2009“ gingen 4.000. Für seinen Platz kassierte Smith 2.200.

Lars Nieberg (Homburg/ Ohm), am letzten Sonntag in Zürich Zweiter im Grand Prix hinter Steve Guerdat (Schweiz), erreichte auf dem Holsteiner EWallach Lord Luis den siebten Rang (1.000 €), Achter wurde der Münchner Max Kühner auf dem Hengst Coeur de Lion (800 €).